

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 02.10.2013
Teilnehmer: HP
CvD
BG
JL
RK
BS
DS

1. Kiezfonds

Es sind noch über 3000 Euro im Kiezfonds, die noch nicht genutzt sind. Die Anwohnerschaft sollte aufgerufen werden, Vorschläge zu machen. Einen Aufruf sollten wir im Schaukasten veröffentlichen. **RK**

2. Anhörung Einsprüche Hauptstraße

Der Termin ist am 17.10. beim Senat. JL kann nicht dabei sein, hat dazu aber seinige Punkte herum geschickt. Interessant ist, was für die Einleitung von Regenwasser durch den Ruschegraben für eine Sondergenehmigung gibt. **SSt** und **HP**.

Zur Verbreiterung des Fussweges entlang der Hauptstraße schreiben wir einen Brief an den Senat. CC Bürgerforum Stralau. **HP**

3. Geschwindigkeitskontrolle Hauptstr.

Zwischen Emma-Ihrer-Str. und Hildegard-Marusson-Str. sollten Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen werden. Bei der Polizei kann man dazu eine Anforderung machen.

SSt

4. Treffen Stadträtin Obermeier

Die Themen von Esther noch mal rumschicken (**HP**). Mit EB und Kai-Uwe sollte dann ein Termin vereinbart werden.

5. Energieveranstaltung

Die Energiebeaterin des Bezirks ist bereit, sich zu beteiligen.

Ein Gespräch mit der Fa. Energie-Insel fand bei JL statt. Energiemanagement (SchwarmStrom) vom Lichtblick angefragt. Noch keine Antwort, muss nachgehakt werden (**HP**). Vorschläge für die Gestaltung eines Plakats bitte an Ferah. **DS** versucht den Energie-Experte von Nabu "privat" einzubinden.

6. Herbstputz

DS ist 2.11. und 9.11. nicht da. Der Termin für das Säubern mit den Kindern findet dafür am Sonntag 27.10. statt. Mit dem Bootsclub und Nabu von der Uferseite am 2.11. , damit Interessierte auch beim Haupttermin am 9.11. mit dabei sein können.

BS hat organisiert, dass BSR Geräte zur Verfügung stellt. Für den Flyer fehlt das Logo vom Nabu noch. Für das Grillen fehlt der Grillmeister noch (**DS**). Der Einkauf muss noch organisiert werden. Es wird mit ca. 50 bis 70 Teilnehmern gerechnet. Am 9.11. muss je eine Person an den Kitas die Anzahl der Teilnehmer melden, damit entsprechend eingekauft werden kann. Wenn möglich, sollten (auch) Biowürstchen besorgt werden. Für die Entsorgung des Mülls von den Uferreinigungen hat **BS** gesorgt. Dieser Müll soll am 24-Stundenanleger an der Laterne deponiert werden.

7. Bürgerhaushalt

Bezüglich des Toilettenhäuschens passierte seitens des Bürgerhaushalts noch nichts.

Nabu kann vorschlagen, ein Schild "Biotop, Betreten verboten" hinter den Zäunen am 24-Stunden-Anleger aufzustellen (**DS**).

8. 24-Stunden Anleger

Ein Problem sind die Langzeitanleger. Möglichkeiten, z.B. Halteverbot (von bis) spricht **JL** bei der Wasserschutzpolizei an.

9. Perspektiven

Für die Ausgabe vor Weihnachten müssen nun schon Vorbereitungen getroffen werden. Welches Format sollen wir für die nächste Ausgabe wählen?

- A4 gefaltet bietet vielleicht nicht genug Platz.
- A3 einmal gefaltet ist unhandlich, z.B. zum Verteilen.
- A3 zweimal gefaltet kann man nicht übersichtlich lesen.
- Schneiden und heften ist zu viel Arbeit.
- Vorläufiges Fazit: Benötigtes Format hängt auch von der Anzahl und Länge der Artikel ab.

Bisherige Vorschläge für Beiträge: **DS**: Kindergruppe, Putzaktionen am Ufer;

JL: Qualität Seewasser.

HP: Ruschegraben, Ostkreuz, Mole, Kita Neubau, Tram 21;

SSt: Anhörung Hauptstr.;

BS: Fischbach dunkle Jahreszeit, Herbstputz, Kühne Hausverwaltung-Fahrradstellplätze.

10. Regenwasserreinigung Ruschegraben

Zu dem Thema sind für die Sitzung des Stadtplanungsausschuss am 09.10. von **HP** Fragen eingereicht worden. **JL** will seine Fragen auch noch schriftlich einreichen. **DS** will **Nabu** aktivieren. Anmerkung: Die Fragen wurden ausführlich aber sicherlich nicht in allen Teilen zufriedenstellend beantwortet. Sobald das Protokoll der Sitzung des Ausschusses vorliegt, werden diese kommuniziert.

11. Kasse Kiezbeirat

Bekräftigung des Beschlusses, den Schaden am PKW von CvD, entstanden beim letzten Herbstputz, durch die Kassen des Kiezbeirats zu übernehmen (150 €) erfolgte einstimmig. Für eine Weihnachtsfeier des Kiezbeirats sollte auch noch etwas zur Verfügung stehen.

12. Tram 21

Auf der BVV am 09.10. in Friedrichshain-Kreuzberg wird das Thema behandelt. Damit nicht nur die Gegner der Sonntagstraße dort zu Worte kommen, sollte jemand von uns (**SSt**) dazu kommen. Anmerkung: Die Gegner der Trasse Sonntagstraße konnten sich nicht durchsetzen. Es wird im November/Dezember eine weitere Informationsveranstaltung stattfinden. Der Termin wird kommuniziert, sobald er fest steht (**HP**).

13. Sonstiges

- Radwege Schlichtalle: Kiezbeirat sollte auch einen Brief an Sen. Müller bzw. Verkehrslenkung schicken bzgl. der Breite der Wege (**HP**).
- Team Venture hat den Steg und die Kanus verkauft. Der Steg ist aber eigentlich nur temporär. Der Kiezbeirat hat aber nichts gegen die Nutzung mit Paddelbooten einzuwenden.
- Konzept Jugendschiff: Nils Klausen antwortet nicht auf Anfragen von DS. Noch mal anfragen durch **HP**.

Sonstige Termine:

09.10. Ausschuss Stadtplanung

09.10. Tram 21 BVV Friedrichshain-Kreuzberg

13.11. Kiezbeirat